



Europa verhilft zu positivem Start

Die US Indexfutures zeigen sich bisher leicht im Plus und deuten somit auf einen marginal freundlicheren Handelsstart in den USA an. Positive Indikatoren sind vor allem in Europa zu sehen (Leitzins bleibt auf Rekordtief, mögliche Einigung in Griechenland). Etwas schwach zeigen sich lediglich die fortgesetzten Anträge auf Arbeitslosenhilfe in den USA. Die Erstanträge sind indes wie erwartet weiter gesunken.

Konjunktur

Die Zahl der Erstanträge auf Arbeitslosenhilfe in den USA in der Vorwoche liegt bei 358.000, erwartet wurden 370.000 nach 367.000 zuvor. Die Zahl der fortgesetzten Anträge auf Arbeitslosenhilfe steigen indes auf 3,515 Millionen, erwartet wurden 3,50 Millionen nach 3,437 Millionen zuvor.

Die Europäische Zentralbank (EZB) belässt wie erwartet den Leitzins weiter bei 1,0 Prozent. Dies teilte die europäische Notenbank am Donnerstag mit. Zuletzt hatte das Frankfurter Euro-Institut im November und noch einmal im Dezember den Leitzins um jeweils 0,25 Prozentpunkte gesenkt. EZB-Präsident Mario Draghi wird die Zinsentscheidung in einer Pressekonferenz um 14.30 Uhr erläutern. Dabei dürften Journalisten-Fragen zu einer möglichen Beteiligung der EZB an einem teilweisen Schuldenerlass für Griechenland im Fokus stehen.

Unternehmen

Der weltgrößte Kreditkarten-Anbieter Visa hat seinen Gewinn im ersten Quartal des laufenden Geschäftsjahres um 16 Prozent gesteigert. Mit einem Überschuss von 1,49 Dollar pro Aktie fiel der Gewinn gleichzeitig 4 Cent über den Konsensschätzungen der Analysten aus. Der Umsatz kletterte gegenüber dem entsprechenden Vorjahreszeitraum um 13,8 Prozent auf 2,55 Milliarden Dollar, was ebenfalls über den Konsensschätzungen der Analysten liegt.

Der weltgrößte Netzwerkausrüster Cisco Systems hat im zweiten Quartal des laufenden Geschäftsjahres einen kräftigen Gewinnanstieg erzielt. Gegenüber dem Vorjahresquartal konnte der Überschuss um 44 Prozent auf 0,47 Dollar je Aktie gesteigert werden, was zugleich 4 Cent über den Konsensschätzungen der Analysten liegt. Der Umsatz kletterte gegenüber dem entsprechenden Vorjahresquartal um 10,6 Prozent auf 11,5 Milliarden Dollar, was ebenfalls über den Konsensschätzungen der Analysten von 11,23 Milliarden Dollar ausfällt.

Der Nahrungsmittel- und Getränkekonzern PepsiCo mit Sitz in Purchase (US-Bundesstaat New York) hat am heutigen Donnerstag seine Zahlen zum vierten Quartal 2011 mitgeteilt. Dabei konnte der Konzern die Prognosen der Analysten übertreffen. Der Nettogewinn wurde dabei unbereinigt mit 1,41 Milliarden Dollar oder 0,89 Dollar je Aktie ausgewiesen, wie PepsiCo am heutigen Donnerstag mitteilt. Nach einem Nettogewinn von 1,36 Milliarden Dollar oder 0,85 Dollar je Aktie im Vorjahresquartal. Bereinigt erhöhte sich der Nettogewinn um 9 Prozent im Jahresvergleich von 1,05 Dollar auf 1,15 Dollar. Analysten hatten im Durchschnitt mit einem Gewinn je Aktie von 1,12 Dollar gerechnet.

Hot Stocks

Cisco Systems	-0,39% auf \$20,35	+++ Quartalszahlen
Yahoo	+2,22% auf \$16,13	+++ Alibaba erwägt Kauf von Yahoo-Anteil für \$3,0 Mrd
Diamond Foods	-40,45% auf \$21,91	+++ Buchungsfehler 2010 und 2011
Akamai Tech	+13,76% auf \$39,18	+++ Quartalszahlen
Groupon	-10,90% auf \$21,90	+++ Quartalszahlen
Tripadvisor	-16,31% auf \$28,74	+++ Quartalszahlen

US-Termine/Quartalszahlen des Tages

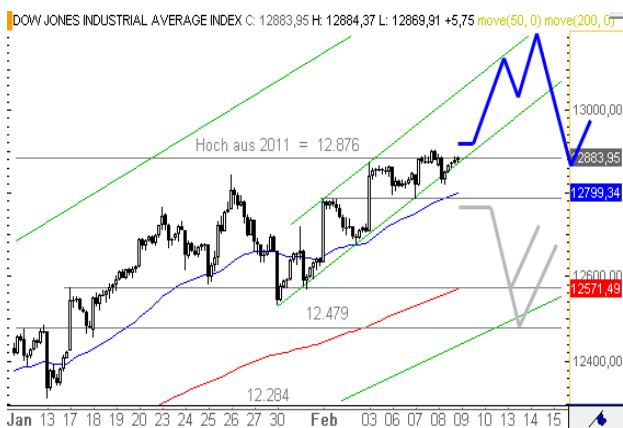
Termin	Uhrzeit (DE)	Bedeutung
US: Lagerbestände Großhandel Dezember	16:00	Mittel
GB: NIESR BIP-Schätzung Januar	16:00	Niedrig
EIA Erdgasbericht	16:30	Niedrig
USA platziert 30-jährige Anleihe Vol. \$16 Mrd	19:00	Mittel

Ausgewählte Quartalszahlen:

Activision, Alexion Pharma, Alnylam Pharma, Amkor, Amtech, Capstone, CBOE, Cognex, Expedia, Parlux, Pepsi, Teradata



Dow Jones:



TENDENZ: ABWÄRTS / SEITWÄRTS
Rückblick:

Der Dow Jones Index kippte gestern nochmals vom Hoch aus 2011 bei 12.876 Punkten nach unten hin weg, stärkerer Verkaufsdruck kam jedoch nicht auf. Im Gegenteil: Der Index wurde wieder nach oben gezogen bis in den Bereich der Hochs bei 12.876 - 12.904 Punkten.

Charttechnischer Ausblick:

Anzeichen einer Topbildung fehlen weiterhin, die seitwärts gerichtete Konsolidierung der letzten Tage ist im Zweifelsfall weiter bullisch zu werten. Demnach bleibt das bevorzugte Szenario aufwärtsgerichtet, zumindest so lange der Index oberhalb von 12.780 Punkten notiert. Gelingt jetzt ein nachhaltiger Ausbruch über 12.920 Punkte, wird ein Kursanstieg bis zunächst ca. 13.130 - 13.160 möglichen. Darüber hinaus kann eine Rallybeschleunigung in Richtung 13.500 eingeleitet werden. Ein signifikanter Rückfall unter 12.770 Punkte hingegen könnte eine Abwärtskorrektur bis ans Ausbruchslevel bei 12.570 - 12.580 oder darunter Punkte einleiten.

Intraday Widerstände: 12.904 + 13.130 / 13.160 + 13.220

Intraday Unterstützungen: 12.770 / 12.800 + 12.730 + 12.570 / 12.580

Nasdaq 100:



TENDENZ: AUFWÄRTS / SEITWÄRTS

Rückblick:

Der Nasdaq 100 Index setzte gestern zunächst zurück nach dem Handelsstart, konnte sich dann aber fangen und intraday einen neuen Aufwärtstrend starten. Letztlich kletterte der Index auf neue Jahreshochs.

Charttechnischer Ausblick:

Das Chartbild bleibt hier sehr bullisch zu werten, der Nasdaq100 Index könnte bei einem nachhaltigen Ausbruch über das gestrige Tageshoch seine Rally nochmals beschleunigen in Richtung der Trendkanaloberkante bei 2.585 - 2.590 und 2.600 Punkten. Idealerweise folgt erst dann eine größere Konsolidierung mit Rücksetzer bis 2.515 und ca. 2.470 - 2.480 oder darunter ggf. 2.437 Punkte. Alternativ startet direkt ein Rücksetzer bis 2.479 oder darunter 2.425 - 2.437 Punkten ohne Anstieg auf neue Hochs, sobald es signifikant unter 2.510 Punkte geht.

Intraday Widerstände: 2.585 / 2.590 + 2.600

Intraday Unterstützungen: 2.532 + 2.515 + 2.479 / 2.482 + 2.468 + 2.423 / 2.427

Starbucks:



TENDENZ: AUFWÄRTS

Rückblick:

Die Starbucks Aktie befindet sich in einem steilen Aufwärtstrend seit dem sie sich im Dezember erfolgreich vom Ausbruchslevel der alten Allzeithochs bei 40,00 - 41,11 \$ nach oben hin lösen konnte. Seit Mitte Januar verlangsamt sich die Aufwärtsbewegung, die Aktie pendelt mehr seitwärts. Aktuell zeigt sich leichter Druckaufbau seitens der Käufer, die Aktie bricht leicht über die Allzeithochs bei 48,49 - 48,62 \$ aus.

Charttechnischer Ausblick:

Einen weiteren Rallyschub könnte die Starbucks Aktie jetzt direkt starten, bei ca. 52,00 - 52,50 und 54,00 \$ liegen jetzt kurzfristige Rallyziele. Kippt der Wert jetzt hingegen signifikant unter 47,94 \$ zurück, könnte es nochmals zu tiefen Rücksetzern bis 47,00 \$ kommen. Erst unterhalb von 46,85 \$ müssten größere Korrekturen bis zunächst 44,69 und darunter ggf. 42,50 \$ eingeleitet werden.

Widerstände: 52,00 / 52,50 + 54,00

Unterstützungen: 47,94 + 47,00 + 46,16 + 44,69 + 42,50

Den US daily noch nicht abonniert? JETZT hier kostenfrei anmelden und nichts mehr verpassen.



Haftungshinweis

Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen stammen aus Quellen, die wir für zuverlässig halten und wurden von uns nach bestem Wissen zusammengestellt. Sie stellen keine konkreten Kaufs- oder Verkaufsempfehlungen dar, werden außerhalb einer etwaigen Vertragsbeziehung mitgeteilt und begründen kein vertragliches Beratungs- oder Auskunftsverhältnis. BNP Paribas weist die Leser darauf hin, dass die Produkte, die in diesem Dokument präsentiert werden, hohen Kursschwankungen unterliegen können. Unter bestimmten Umständen kann ein Investment in solche Derivate zu einem Totalverlust führen. Dementsprechend sind die hier präsentierten Produkte möglicherweise nicht für jeden Nutzer und jede Anlagestrategie geeignet. Für diese Wertpapiere ist ausserdem das Vorliegen der Termingeschäftsfähigkeit Voraussetzung für den Handel. Wir empfehlen unbedingt, vor dem Kauf unserer Finanzinstrumente unabhängigen Rat von Anlage- und Steuerberatern einzuholen. Wir übernehmen keine Gewähr für die Richtigkeit, Vollständigkeit oder Aktualität der Angaben und keine Verpflichtung zur Richtigstellung etwaiger unzutreffender, unvollständiger oder überholter Angaben. Sollte aufgrund besonderer Umstände eine vertragliche oder gesetzliche Haftung entstehen, haften wir ausschließlich nach Maßgabe der Regelungen in unseren Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Die allein maßgeblichen vollständigen Zertifikats- und Optionsbedingungen und weitere Einzelheiten der Produkte sind dem unvollständigen Verkaufsprospekt und den dazugehörigen Nachträgen zu entnehmen, die bei der BNP Paribas Niederlassung Frankfurt am Main, Europa Allee 12, 60327 Frankfurt am Main oder per E-Mail (wts.info@bnpparibas.com) angefordert werden können. Die Marke DAX® ist eingetragene Marke der Deutsche Börse AG. Die vorliegende Analyse (beide Charts und der Text oberhalb der Produktauswahl) wurde von R. Gräfe, technischer Analyst bei BörseGo GmbH, Tumblingerstr. 23, 80337 München erstellt und wurde von BNP Paribas nur unwesentlich verändert durch das Hinzufügen aller anderen Bestandteile.

BNP Paribas
Hotline: 0800 0 267 267 (kostenfrei)
Fax: 0 69 / 71 93 34 99
derivate@bnpparibas.com
Reuters: BNPWTS
BNP Paribas S.A.
Europa Allee 12
60327 Frankfurt am Main

www.derivate.bnpparibas.de

* Quelle: Bloomberg. Die implizite Volatilität wird als gewichteter Mittelwert der Volatilitäten dreier Call Optionen mit einer Restlaufzeit von mindestens 1 Monat und maximal 2 Monaten berechnet und die am Nächsten zum at-the-money Strike liegen.